

Content Management Interoperability Services

CMIS FÜR DIE SAP-ARCHIVIERUNG IN DER CLOUD

Bedingt durch die verstärkte Arbeit aus dem Homeoffice, sind Cloud-Lösungen für viele Unternehmen überlebenswichtig. Das hat Folgen – nicht zuletzt für die Archivierung von Daten und Dokumenten. Umso wichtiger ist es, dass Unternehmen rechtzeitig die Weichen stellen. Eine besondere Rolle spielt dabei die Content-Management-Interoperability-Services-Schnittstelle, etwa bei der Archivierung von SAP-Daten.

The graphic features a central image of a walnut in its shell. Surrounding it are several icons and text blocks:

- OASIS**: SAP, Microsoft, IBM, Oracle ...
- Spezifikation**: Version 1.1 von Mai 2013, Erweiterung von September 2015
- Interface**: Abstraktionsschicht für Webservices auf Basis von SOAP und REST
- Einheitliches Datenmodell**: Repository Verzeichnisse, Dokumente Properties und Metadaten
- Suche**: Query Language zur Suche per Metadaten oder Volltext
- Optionale Funktionen**: Versionierung, Check In/Out, Volltextsuche, ACL

Quelle: XGS

Von *Benny Schröder**

Weil es nur wenige Informationen darüber gibt, wie sich SAP die Zukunft hinsichtlich Archivierung, ArchiveLink, CMIS und der Cloud vorstellt, ist es umso wichtiger, Licht ins Dunkel zu bringen. Denn eines ist klar: Unternehmen, die sich zukunftssicher aufstellen wollen, müssen sich heute schon damit beschäftigen, wie ihre IT-Architektur und die dazugehörigen Prozesse in den nächsten Jahren aussehen sollen. Dabei ist zu beobachten, dass sich viele SAP-Anwender verstärkt für die SAP Private Cloud entscheiden. Der Grund: Hier lassen sich Daten und Dokumente nach wie vor problemlos über die

bewährte ArchiveLink-Schnittstelle archivieren und damit die bisherigen Strukturen aufrechterhalten.

ArchiveLink endet – CMIS übernimmt

In der von SAP angebotenen Public Cloud funktioniert das nicht mehr. Wenn Anwender ihre Daten hier archivieren möchten, sind sie gezwungen die CMIS-Schnittstelle zu nutzen. Damit erhalten sie den Schlüssel für die neue vernetzte Datenwelt. Viele Unternehmen diskutieren pro und contra, ob sie diesen Wechsel vollziehen sollen. Tatsächlich lautet die Frage aber schon lange nicht mehr, ob ein Unternehmen in die Cloud wechseln sollte, sondern nur wann der richtige Zeitpunkt dafür ist. IT-Verantwortliche wissen, welcher

Aufwand einerseits mit einem solchen Projekt verbunden ist, und wie essenziell es ist, auf die richtige Technologie zu setzen. Egal wie steinig der Weg auch sein wird, er geht weg von On-Premises-Systemen, hin zu Cloud-Lösungen. Dabei liegen die Herausforderungen nicht nur im technischen Bereich oder bei Compliance-Aspekten, sondern beispielsweise auch in der Einbindung in die vorhandenen Business-Prozesse oder in rechtlichen Anforderungen. Wenn IT-Abteilungen den Umstieg in die Cloud erfolgreich vorantreiben möchten, sollten sie erwägen, das Thema Archivierung als eigenes Profitcenter zu betrachten. Der Grund: Wer diese Perspektive einnimmt, erkennt die Mehrwerte der Cloud und tut sich

***Benny Schröder**, Head of R&D bei KGS Software

Szenarien zu ArchiveLink und CMIS

Szenario 1

Der Wechsel von ArchiveLink zu CMIS wird an einem festen Stichtag begonnen. Anlässe sind hier beispielsweise der Start eines neuen Archivierungsprojekts oder wenn ein neuer Geschäftsbereich in die S/4HANA-Cloud umzieht, den Wechsel für die Datenarchivierung in der Cloud einzuleiten.

Szenario 2

Der ArchiveLink-Bestand bleibt unverändert, obwohl grundsätzlich auf eine CMIS-basierte Archivierung gewechselt wird. Der Proxy-Server dient dann weiterhin dazu, auf Altdaten, die per ArchiveLink archiviert wurden, zuzugreifen. Eine Migration ist nicht notwendig – beide Systeme existieren nebeneinander.

Szenario 3

Sämtliche Datenbestände werden mittels einer Migration in eine CMIS-konforme Archivierung übertragen. Dieses Lösungsszenario ermöglicht einen echten Übergang von ArchiveLink zu CMIS und somit auch den Übergang zu S/4HANA Cloud sowie die Nutzung mit anderen Cloud-Anwendungen.

leichter, die notwendigen Veränderungen einzuleiten.

Viele Konzerne, so auch der Energiekonzern EnBW, sind bereits nach dem Profitcenter-Konzept aufgestellt. Das hat dem Energiekonzern geholfen, den Wechsel in die Cloud umzusetzen und dabei auch die Archivierung über CMIS einzuführen. Inzwischen denken auch mittelständische Unternehmen über eine Umstrukturierung in Richtung Profitcenter-Konzept nach, um die Agilität und Wirtschaftlichkeit ihres Unternehmens zu erhöhen.

Archivierung-as-a-Service

Die Archivierung in der Cloud bietet nicht nur den Vorteil der Skalierbarkeit und Verfügbarkeit, sondern ist auch aus Budgetgründen sinnvoll. Folgerichtig setzt sich die Cloud auch bei der Archivierung immer stärker durch und zukünftig wird Archivierung-as-a-Service genauso selbstverständlich sein wie Software-as-a-Service. Momentan geht es aber vielfach noch darum, Cloud- und Archivierungsstrategien zu synchronisieren, sprich die Archivierung auf die Cloud vorzubereiten – egal, wann der Wechsel schlussendlich stattfinden soll. Dieser Umstand ist ein Grund dafür, weshalb SAP von ArchiveLink zu CMIS übergeht. Die neue Schnittstelle hat zahlreiche funktionale Erweiterungen. Es können umfangreiche Metadaten verarbeitet werden, CMIS ist ein offener und somit SAP-unabhängiger Standard sowie hundertprozentig cloudfähig. Wie aber können die Verantwortlichen

dafür sorgen, dass der Wechsel auf oder die Ergänzung mit CMIS funktioniert?

Hier hilft es, wenn sie sich zunächst die richtigen Fragen stellen und aus deren Beantwortung die notwendigen Schritte ableiten.

- Setzt das Unternehmen auf eine Cloud-Strategie? Wenn das Unternehmen plant oder bereits auf dem Weg dahin ist, Cloud-Systeme oder hybride Szenarien zu implementieren, ist der Zeitpunkt gekommen, auch die Dokumentenverwaltungsstrategie zu überdenken. Es lassen sich neue zentrale Archivierungskonzepte aufsetzen, aber vor allem ist ein neuer cloudfähiger und über SAP hinaus nutzbarer Schnittstellenstandard für das Handling gefragt: CMIS.
- Ist der Wechsel hin zu S/4HANA in Sicht? Vor allem für SAP-zentrierte Unternehmen, die die Transformationsprozesse nach S/4HANA angehen oder angehen wollen, sind Überlegungen zur kostensensitiven und flexiblen Daten- und Dokumentenverwaltung sehr wichtig. Unkontrolliertes Datenwachstum kann bei einer HANA-Datenbank ansonsten schnell zu steigenden Kosten führen und so einen Strich durch die Business-Case-Rechnung machen.
- Ist ArchiveLink in Zukunft nutzbar? ArchiveLink als bekannter SAP-eigener Standard für die Archivierung von Dokumenten wird das Cloud-Zeitalter

nicht überleben. Ein Umstieg der aktuellen ArchiveLink-Bestände auf den neuen SAP-unabhängigen und komplett für die Cloud entwickelten Standard CMIS ist jedoch zum richtigen Zeitpunkt entweder via Migration oder mit einer smarten Proxy-Lösung mit wenig Aufwand zu realisieren.

- Setzt ein Unternehmen ein DMS-/ECM-System für die Archivierung ein und möchte hier Kosten und Aufwand einsparen?

Unternehmen wie EnBW, 1&1 und Trumpf haben festgestellt: Eine smarte, schlanke Archivierung ihrer SAP-Daten und -Dokumente kann ihr funktionsüberladenes kostspieliges DMS- oder ECM-System vollumfänglich ersetzen. Der ROI ist häufig schnell gerechnet und die Migration ohne Einschränkungen für die User durchgeführt. Hier bietet es sich an, einen Proof of Concept aufzusetzen, der alle Fälle beleuchtet und ein klares Bild über den Umfang liefert.

Archivierung im Jahr 2027

Optimistisch gesehen werden bis zum Jahr 2027 etwa 80 Prozent der Unternehmen, die derzeit mit SAP oder anderen ERP-Systemen arbeiten, S/4HANA im Einsatz haben. Das führt automatisch dazu, dass auch die CMIS-Schnittstelle verstärkt zum Einsatz kommen wird. Insgesamt betrachtet geht man sogar davon aus, dass das Gros der Unternehmen in den nächsten fünf bis zehn Jahren ausschließlich Cloud-Lösungen einsetzen wird. Bezogen auf die Archivierung empfiehlt es sich deshalb, von vornherein auf ein System, das auf Metadaten beruht, so wie CMIS, zu setzen. Als weitere Option besteht die Möglichkeit, einen Schritt weiterzugehen und auf die sogenannte intelligente Archivierung zu setzen. Gemeint ist damit eine zukunftsweisende Archivierungslandschaft, die eine echte Alternative zu anderen raumgreifenden und kostenintensiven Dokumentenmanagementsystemen oder Enterprise-Content-Management-Lösungen ist. Intelligente Archivierungssysteme, schließen die Lücke im Lebenszyklus von Dokumenten und Daten und vereinfachen deren Archivierung in der Cloud spürbar. (cr)